



GTS V3 1002 19000KV

RCINPOWER – bürstenloser Motor für 1S Whoops und
Toothpicks
Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor der Montage und der ersten Inbetriebnahme diese gesamte Anleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

- 1.1 Bevor Sie beginnen
- 1.2 Rotierende Teile und Propeller
- 1.3 Elektrische und thermische Gefahren
- 1.4 Einsatzumgebung

2. Produktbeschreibung

- 2.1 Wofür der Motor gedacht ist
- 2.2 Übersicht der Teile
- 2.3 Technische Daten
- 2.4 Abmessungen
- 2.5 Leistungsdaten des Herstellers
- 2.6 Lieferumfang und Hersteller

3. Einsatz in einer Drohne und rechtlicher Rahmen

- 3.1 Es gilt das Recht des Landes, in dem Sie fliegen
- 3.2 Aus Komponenten gebaute Drohnen
- 3.3 Grundlegende Betriebsregeln

4. Montage

- 4.1 Was Sie außerdem benötigen
- 4.2 Montage des Motors am Rahmen
- 4.3 Anschluss des Kabels
- 4.4 Montage des Propellers

5. Inbetriebnahme

- 5.1 Motortest ohne Propeller
- 5.2 Drehrichtung
- 5.3 Arm, Disarm und erster Start

6. Betrieb

6.1 Stromversorgung

6.2 Belastung und Motortemperatur

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Nach jedem Flug

7.2 Reparatur eines abgerissenen Kabels

7.3 Lagerung

7.4 Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

8.2 Produktkonformität

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Der Motor RCINPOWER GTS V3 1002 19000KV ist eine Komponente zum Einbau in ein kleines ferngesteuertes Modell (FPV-Drohne). Montage, Verkabelung und Konfiguration erfordern grundlegende Lötkenntnisse und Erfahrung mit der Software des Flugcontrollers. Wenden Sie sich im Zweifel an einen erfahrenen Modellbauer.

- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Es ist nicht für Kinder oder Personen bestimmt, die mit dem Betrieb von Modellen nicht vertraut sind.
- Schließen Sie den Motor niemals direkt an einen Akku an. Er darf nur über einen elektronischen Drehzahlsteller (ESC) für bürstenlose Motoren betrieben werden.
- Trennen Sie vor allen Arbeiten am Modell den Akku ab.

1.2 Rotierende Teile und Propeller

- Die rotierende Motorglocke und die Propeller können Verletzungen verursachen. Halten Sie Ihre Hände aus dem Propellerbereich fern, solange ein Akku angeschlossen ist.
- Montieren Sie die Propeller erst **nach** dem Test der Motoren und der Prüfung der Drehrichtung (Kapitel 5).
- Ersetzen Sie einen beschädigten, gerissenen oder verbogenen Propeller sofort. Ein lockerer Propeller oder ein Bruchstück davon kann mit hoher Geschwindigkeit wegfliegen.
- Halten Sie lose Gegenstände, Haare, Gras und Metallspäne vom Motor fern – die starken Magnete in der Glocke ziehen kleine Stahlpartikel an.

1.3 Elektrische und thermische Gefahren

- Der Motor wird unter Volllast sehr heiß. Laut Messungen des Herstellers erreicht er mit dem schwersten getesteten Propeller ca. 80 °C (Kapitel 2.5). Berühren Sie den Motor nach dem Flug erst, wenn er abgekühlt ist.
- Ein Kurzschluss zwischen den Leitungen oder eine beschädigte Wicklungsisolierung kann Motor und Drehzahlsteller zerstören und einen Akkubrand verursachen.
- Halten Sie beim Löten den Kontakt der Lötspitze mit dem Pad kurz; längeres Überhitzen kann die Leiterplatte und die Wicklungsisolierung beschädigen.
- Behandeln Sie Li-Po- und LiHV-Akkus gemäß den Anweisungen ihres Herstellers: Laden Sie sie nicht unbeaufsichtigt und verwenden Sie keine beschädigten oder aufgeblähten Zellen.

1.4 Einsatzumgebung

- Schützen Sie den Motor vor Wasser, Feuchtigkeit, Sand und Staub. Schmutz in den Lagern und zwischen den Magneten verkürzt die Lebensdauer des Motors.
- Lassen Sie das Modell nach einem Flug bei feuchten Bedingungen vor der nächsten Verwendung gründlich trocknen.
- Betreiben Sie ein Modell mit diesem Motor nur dort, wo Sie keine Menschen, Tiere oder Sachen gefährden.

2. Produktbeschreibung

2.1 Wofür der Motor gedacht ist

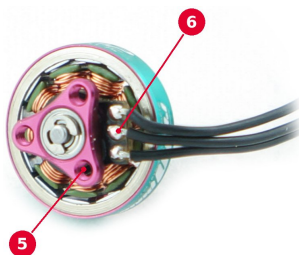
Der RCINPOWER GTS V3 1002 19000KV ist ein kleiner bürstenloser Außenläufermotor, der vor allem für Whoops und Toothpicks mit einzelligem (1S) Akku bestimmt ist. Der Hersteller empfiehlt ihn für kleine Rahmen von 65–75 mm.

Der Motor hat eine Unibell-Bauweise und zwei Lager. Die Leitungen sind an die Pads einer kleinen Leiterplatte an der Unterseite des Motors gelötet und werkseitig mit einem Stecker versehen. Wird das Kabel bei einem Absturz abgerissen, bleibt die Motorwicklung daher meist unbeschädigt – es genügt, ein neues Kabel an die Pads zu löten. Die 1,5-mm-Welle eignet sich für Propeller mit T-mount.

2.2 Übersicht der Teile



Seitenansicht



Ansicht von unten

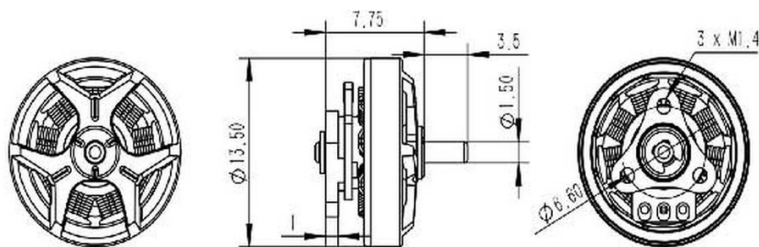
- ① Welle, Durchmesser 1,5 mm (für T-mount-Propeller)
- ② Unibell-Glocke (Rotor) mit der Aufschrift 1002 und 19000 KV
- ③ Motorbasis
- ④ Dreiadriges Kabel mit Stecker
- ⑤ Befestigungslöcher 3 × M1,4 auf einem Lochkreis von 6,6 mm
- ⑥ Löt pads zum Anschluss der Leitungen

2.3 Technische Daten

Parameter	Wert
Bezeichnung	GTS V3 1002 19000KV
Statorgröße	1002 (10 mm Durchmesser, 2 mm Länge)
KV	19 000 KV
Konfiguration	9N12P
Stromversorgung	1S Li-Po
Wellendurchmesser	1,5 mm
Motorabmessungen (Durchmesser x Länge)	Ø 13,5 x 7,75 mm
Gewicht	2,5 g (inkl. 5 cm Kabel)
Leerlaufstrom (bei 5 V)	1,3 A
Maximaler Strom	11,8 A
Maximale Dauerleistung	44 W
Innenwiderstand	89 mΩ
Strom bei maximalem Wirkungsgrad	2–4 A (Wirkungsgrad > 84 %)
Befestigungslöcher	3 x M1,4 auf einem Lochkreis Ø 6,6 mm
Kabel	3 Leitungen, 5 cm lang, mit 1,25-mm-Stecker

※ Angaben laut Motorhersteller.

2.4 Abmessungen



Maßzeichnung laut Hersteller (Maße in mm)

2.5 Leistungsdaten des Herstellers

Der Hersteller hat den Motor mit mehreren Propellern bei einer Spannung von 3,7 V gemessen. Die Tabelle dient als Orientierung bei der Wahl des Propellers; die tatsächlichen Werte hängen von Akku, Drehzahlsteller, Einstellungen und Zustand des Propellers ab. Die Propellerbezeichnungen stammen aus den Herstellerangaben.

Propeller	Spg. (V)	Gas	Strom (A)	Schub (g)	Leist. (W)	Effizienz (g/W)	Temp.*
GF1610R*2	3,7	50 %	1,8	28	6,7	4,204	58 °C
		100 %	6,6	62	24,4	2,539	
GF1635R*3	3,7	50 %	2,1	27	7,8	3,475	63 °C
		100 %	8	64	29,6	2,162	
GF1635R*4	3,7	50 %	2,5	30	9,3	3,243	65 °C
		100 %	8,8	68	32,6	2,088	
GF2015R*2	3,7	50 %	2,9	37	10,7	3,448	68 °C
		100 %	9,2	79	34,0	2,321	
GF2023R*3	3,7	50 %	3,7	36	13,7	2,630	80 °C (heiß)
		100 %	11,8	65	43,7	1,489	

* Motortemperatur nach 3 s Vollgas.

Mit dem Propeller GF2023R*3 arbeitet der Motor an der Grenze seines maximalen Stroms und erwärmt sich stark. Geben Sie mit diesem Propeller nur kurzzeitig Vollgas.

2.6 Lieferumfang und Hersteller

- 1x Motor RCINPOWER GTS V3 1002 19000KV mit Kabel und Stecker
- 1x Schraubensatz

Nicht im Lieferumfang: Propeller, Drehzahlsteller (ESC), Flugcontroller (FC), Rahmen und Akku. Der Motor wird einzeln verkauft; ein Quadrocopter benötigt vier Motoren.

Hersteller	RC-IN-POWER Co., Ltd (RCINPOWER)
Adresse	Floor 5, District A, Number 73 Xishan Road, Xishan Village, Sanxiang Town, Zhongshan City, Guangdong Province, China
E-Mail	RCINPOWER@163.com
Website	www.rcinpower.com

3. Einsatz in einer Drohne und rechtlicher Rahmen

3.1 Es gilt das Recht des Landes, in dem Sie fliegen

Die Verordnungen (EU) 2019/947 und 2019/945 gelten in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nationalen Durchführungsbestimmungen unterscheiden sich jedoch von Land zu Land – Registrierungsportale, Mindestalter des Piloten, geografische Zonen, Versicherungspflicht, zulässige Frequenzbänder und maximale Sendeleistung. Die Angaben in diesem Kapitel beschreiben die Situation in der Tschechischen Republik. Wenn Sie eine Drohne mit diesem Motor in einem anderen Land betreiben, müssen Sie die Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie fliegen.

3.2 Aus Komponenten gebaute Drohnen

Der Motor selbst ist kein unbemanntes Luftfahrzeug, und für ihn gelten keine luftrechtlichen Vorschriften. Wer damit eine Drohne baut, ist für deren sicheren und rechtmäßigen Betrieb verantwortlich.

- Eine aus einzelnen Komponenten gebaute Drohne hat keine Klasse C0-C4. In der offenen Kategorie kann sie als privat gebautes unbemanntes Luftfahrzeugsystem betrieben werden – in der Unterkategorie A1, wenn ihre maximale Startmasse unter 250 g liegt und ihre Geschwindigkeit 19 m/s nicht überschreitet, andernfalls in der Unterkategorie A3 – oder im Rahmen eines Modellflugvereins oder -verbands.
- Trägt die Drohne eine Kamera, muss sich ihr Betreiber unabhängig vom Gewicht der Drohne registrieren, und die Registrierungsnummer muss an der Drohne angebracht sein.
- Ermitteln Sie die Startmasse der fertigen Drohne durch tatsächliches Wiegen, einschließlich Akku und sämtlichem Zubehör.

3.3 Grundlegende Betriebsregeln

- Fliegen Sie nicht höher als 120 m über dem Boden und in direkter Sichtweite (VLOS).
- Fliegen Sie nicht über Menschenansammlungen. Halten Sie in der Unterkategorie A3 einen Abstand von 150 m zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Erholungsgebieten ein.
- Beim Fliegen mit FPV-Brille muss neben dem Piloten ein Beobachter stehen, der die Drohne direkt und ohne optische Hilfsmittel beobachtet.
- Eine Haftpflichtversicherung ist für kleine Drohnen in der Tschechischen Republik nicht vorgeschrieben, wir empfehlen sie jedoch dringend.

4. Montage

4.1 Was Sie außerdem benötigen

- einen Rahmen für Motoren der Größe 1002 mit Lochbild 3 × M1,4 auf einem Lochkreis Ø 6,6 mm,
- einen Flugcontroller (FC) mit Drehzahlstellern (ESC) für 1S, typischerweise eine AIO-Platine mit Motorsteckern,
- Propeller für eine 1,5-mm-Welle,
- einen 1S Li-Po- oder LiHV-Akku mit Ladegerät,
- einen kleinen Schraubendreher, Lötzinn und einen feinen Lötkolben (für eventuelle Kabelreparaturen).

4.2 Montage des Motors am Rahmen

- ① Setzen Sie den Motor so auf den Rahmenarm, dass die Befestigungslöcher ⑤ mit den Löchern im Rahmen übereinstimmen und das Kabel zum Flugcontroller zeigt.
- ② Befestigen Sie den Motor mit den mitgelieferten Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an – die Gewinde in der kleinen Motorbasis reißen leicht aus.
- ③ Wenn Sie andere Schrauben verwenden, achten Sie darauf, dass sie im angezogenen Zustand nicht in den Motor hineinragen. Eine zu lange Schraube berührt die Statorwicklung und beschädigt deren Isolierung.
- ④ Prüfen Sie, ob sich die Glocke frei dreht und weder am Rahmen noch am Kabel schleift.

4.3 Anschluss des Kabels

- ① Verlegen Sie das Kabel so entlang des Arms, dass es nicht in den Propeller geraten kann und nicht unter Zug steht.
- ② Stecken Sie den Stecker in die entsprechende Motorbuchse am Flugcontroller. Beachten Sie die richtige Motorreihenfolge gemäß der Belegung Ihres Flugcontrollers (in Betaflight der Reiter *Motors*).
- ③ Stecken oder ziehen Sie den Stecker nicht an den Leitungen – fassen Sie ihn am Steckergehäuse.

4.4 Montage des Propellers

Montieren Sie die Propeller erst nach dem Test der Motoren und der Prüfung der Drehrichtung (Kapitel 5). Schieben Sie einen T-mount-Propeller bis zum Anschlag auf die Welle und sichern Sie ihn je nach Propellerausführung mit einer Schraube. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung des Propellers entsprechend der Drehrichtung des Motors (CW- und CCW-Propeller).

5. Inbetriebnahme

5.1 Motortest ohne Propeller

Testen Sie jeden Motor zuerst **ohne montierten Propeller**. Verbinden Sie die Drohne mit einem Computer, öffnen Sie in Betaflight Configurator den Reiter *Motors*, bestätigen Sie, dass die Propeller entfernt sind, und lassen Sie die einzelnen Motoren nacheinander mit niedriger Drehzahl anlaufen.

- Prüfen Sie, ob der anlaufende Motor der Nummer im Programm entspricht.
- Der Motor muss ruhig und leise laufen, ohne Stottern oder Schleifen.
- Testen Sie nur kurz und mit niedriger Drehzahl – ein Motor ohne Propeller wird nicht durch den Luftstrom gekühlt.

5.2 Drehrichtung

Die Drehrichtung jedes Motors muss dem Schema im Reiter *Motors* entsprechen. Da die Motorleitungen in einem Stecker enden, wird die Drehrichtung nicht durch Vertauschen der Leitungen geändert, sondern in den Einstellungen des Drehzahlstellers – zum Beispiel in ESC Configurator oder in Betaflight (die Option *Motor direction is reversed* kehrt die Richtung aller Motoren um und erfordert umgekehrte Propeller).

5.3 Arm, Disarm und erster Start

- Legen Sie **Arm** (Motoren ein) und **Disarm** (Motoren aus) auf einen Schalter Ihres Senders und probieren Sie beides vor dem ersten Flug ohne Propeller aus.
- Führen Sie das erste Arm mit montierten Propellern im freien Gelände und in sicherem Abstand zu Personen durch. Überschlägt sich die Drohne beim Gasgeben sofort, führen Sie sofort Disarm aus und prüfen Sie Motorreihenfolge, Drehrichtung und Ausrichtung der Propeller.
- Richten Sie failsafe so ein, dass die Motoren bei Signalverlust abgeschaltet werden.

6. Betrieb

6.1 Stromversorgung

Der Motor ist für die Versorgung mit einem einzelligen (1S) Akku ausgelegt. Der Hersteller gibt ihn nur für 1S an – verwenden Sie keinen Akku mit mehr Zellen. Setzen Sie vor dem Flug immer einen **vollständig geladenen** Akku ein und beachten Sie die folgenden Spannungen:

Zustand	1S Li-Po	1S LiHV
Voll geladen	4,20 V	4,35 V
Flug beenden	3,5 V	3,5 V
Lagerung	3,8 V	3,8 V

Überwachen Sie die Spannung im OSD oder per Telemetrie. Tiefentladung schädigt den Akku dauerhaft.

6.2 Belastung und Motortemperatur

- Überschreiten Sie nicht den maximalen Motorstrom von 11,8 A. Wählen Sie den Propeller anhand der Tabelle in Kapitel 2.5; ein größerer oder schwererer Propeller als die vom Hersteller getesteten überlastet den Motor.
- Prüfen Sie die Motoren nach den ersten Flügen (vorsichtig) durch Berühren. Sind sie nach einem kurzen Flug zu heiß zum Anfassen, ist der Propeller zu schwer oder die Einstellungen des Flugcontrollers sind ungeeignet (Oszillationen, zu hohe PID-Werte).
- Lassen Sie die Motoren nach einem anspruchsvollen Flug abkühlen, bevor Sie einen weiteren Akku einsetzen.

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Nach jedem Flug

- Entfernen Sie Gras, Haare und Schmutz vom Motor, besonders im Bereich der Welle.
- Prüfen Sie, ob die Welle gerade ist und der Propeller nicht eiert.
- Prüfen Sie den festen Sitz der Motorschrauben und kontrollieren Sie Kabel und Stecker.
- Drehen Sie die Glocke von Hand – sie muss sich leicht drehen, ohne zu schleifen oder zu knirschen.

7.2 Reparatur eines abgerissenen Kabels

Die Leitungen sind an die Pads ⑥ an der Unterseite des Motors gelötet, nicht direkt an die Wicklung. Ist das Kabel abgerissen, genügt Folgendes:

- ① Trennen Sie den Akku ab und ziehen Sie den Motorstecker vom Flugcontroller ab.
- ② Entfernen Sie die Reste der alten Leitung mit Entlötlitze oder einer Entlötpumpe vom Pad.
- ③ Löten Sie eine neue Leitung mit kurzem Kontakt der Lötspitze an, damit weder die Platine noch die Wicklung überhitzt.
- ④ Prüfen Sie, dass sich zwischen benachbarten Pads keine Lötbrücke gebildet hat, und testen Sie den Motor ohne Propeller (Kapitel 5.1).

7.3 Lagerung

Lagern Sie den Motor an einem trockenen, sauberen Ort, fern von kleinen Metallgegenständen, die von den Magneten angezogen werden könnten. Lagern Sie Akkus bei 3,8 V pro Zelle.

7.4 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Motor dreht nicht oder zuckt nur	Stecker nicht ganz eingesteckt, abgerissene Leitung oder kalte Lötstelle an den Pads ⑥. Verkabelung und Lötstellen prüfen.
Motor dreht in die falsche Richtung	Drehrichtung in den Einstellungen des Drehzahlstellers ändern (Kapitel 5.2).
Drohne überschlägt sich sofort nach Arm	Falsche Motorreihenfolge, Drehrichtung oder Propellerausrichtung. Disarm ausführen und alles prüfen (Kapitel 4.3 und 5).
Vibrationen oder lauter Lauf	Verbogene Welle, beschädigter Propeller, Schmutz im Motor, verschlissene Lager oder lockere Schrauben.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Motor überhitzt	Zu schwerer Propeller, Oszillationen durch ungeeignete Einstellungen des Flugcontrollers oder beschädigte Wicklung.
Glocke schleift oder dreht schwer	Schmutz zwischen Magneten und Stator, beschädigtes Lager oder zu lange Befestigungsschraube.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorاما.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorاما.de

8.2 Produktkonformität



- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorاما.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Typenbezeichnung (GTS V3 1002 19000KV) ist auf dem Motorgehäuse (Glocke) angegeben.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter <https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu> aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.